



Zweite Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberlausitz-Niederschlesien

Sorbisches Siedlungsgebiet

(Erläuterungskarte)

beschlossen durch Satzung des Regionalen Planungsverbandes vom 26. Januar 2023, genehmigt durch das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung am 25. August 2023

Maßstab 1 : 400 000



Sorbisches Siedlungsgebiet

Gemeinde mit besonderer Gemeindefunktion
"Sorbische Kultur"
(Ziel 1.2.6)



Regional bedeutsame Einrichtung
der sorbischen Kultur-, Kunst- und Heimatpflege
(Ziel 7.5)

- 1 Haus der Sorben mit Sorbischer Kultur-Information in Bautzen
- 2 Sorbisches Museum in Bautzen
- 3 Deutsch-Sorbisches Volkstheater in Bautzen
- 4 Sorbisches Institut mit Sorbischer Zentralbibliothek und Sorbischem Kultarchiv in Bautzen
- 5 Sorbisches Nationalensemble in Bautzen
- 6 Domowina-Haus in Hoyerswerda
- 7 Krabatmühle in Schwarzkollm
- 8 Zeißig-Hof in Zeißig
- 9 Zejler-Smoler-Haus in Lohsa
- 10 Sorbisches Kulturzentrum mit geplantem Lausitzer Zentrum Ethnischer Minderheiten in Schleife
- 11 Njepila-Hof in Rohne
- 12 Schusterhof in Trebendorf
- 13 Měrćin-Nowak-Haus in Neschwitz
- 14 Mehrzwekhalle (Jednota) in Crostwitz
- 15 Sorbisches Familien- und Bildungszentrum Lipa in Schmerlitz
- 16 Schulmuseum "Korla Awgust Kocor" in Wartha

Hinweis: Bei Kommunen, von denen nur Teile zum sorbischen Siedlungsgebiet gehören, ist die sorbischsprachige Bezeichnung in Klammern gesetzt.



Planungsregionsgrenze
Kreisgrenze
Gemeindegrenze

Fachliche Grundlage:

Anlage zu § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Rechte der Sorben im Freistaat Sachsen (Sächsisches Sorbengesetz-SächsSorbG) vom 31. März 1999

Quelle: GeoSN, dl-de/by-2.0
Bearbeitungsstand: 26. Januar 2023